

## Chronikauszug der Länder-Analysen

### 06.04.2014 bis 10.04.2014

Zeitraum: 06.04.2014 bis 10.04.2014

Suchbegriff: --

Land: Ukraine

Datum der Suchabfrage: 20.05.2024

Ukraine	06.04.2014	Laut dem ehemaligen Parlamentssprecher Wolodymyr Rybak steht die Partei der Regionen vor großen Umbrüchen. Bis zur Hälfte der anderthalb Millionen Mitglieder könnten in der nächsten Zeit austreten, erklärt er.
Ukraine	06.04.2014	Angesichts dessen, dass noch immer russische Truppen an der Grenze zur Ukraine stationiert sind, erhöht die NATO ihre Truppenstärke in Polen und Rumänien. 600 US-amerikanische Soldaten werden zusätzlich nach Rumänien verlegt, der Umfang der Aufstockung in Polen ist noch nicht bekannt.
Ukraine	06.04.2014	In Donezk erstürmen Demonstranten die Regionalverwaltung und hissen die russische Flagge. Sie kündigen für den folgenden Tag einen »Volkskongress« an. In einer Resolution fordern sie vom Regionalparlament die Durchführung eines Referendums über den Anschluss an Russland.
Ukraine	06.04.2014	In Luhansk stürmen pro-russische Demonstranten das Gebäude des Inlandsgeheimdienstes SBU. Sie fordern den Rücktritt der Zentralregierung, die Einführung von Russisch als zweiter Amtssprache und die Freilassung von Untersuchungshäftlingen. In Charkiw kommt es zu einer Schlägerei zwischen pro-russischen Demonstranten und Aktivisten des Rechten Sektors.
Ukraine	07.04.2014	Auf der Krim erschießen russische Soldaten einen Angehörigen der ukrainischen Armee. Berichten zufolge ist ein persönlicher Streit die Ursache des Todesfalls.
Ukraine	07.04.2014	In Luhansk nehmen Separatisten das örtliche Gebäude des Geheimdienstes SBU ein und erbeuten Waffen. Neun Menschen werden verletzt.
Ukraine	07.04.2014	Die russische Verbraucherschutzbehörde unterbindet die Einfuhr einiger ukrainischer Milchprodukte mit der Begründung, Standards seien verletzt worden.

Ukraine	07.04.2014	Von dem besetzten Gebäude der Regionalverwaltung in Donezk aus rufen separatistische Aktivisten die »Republik Donezk« aus. Diese Entscheidung wird vom selbsternannten Volksrat des Gebietes Donezk getroffen. Dieser erklärt außerdem, dass man bis zum 11. Mai ein Referendum über die Unabhängigkeit der Region abhalten wolle und richtet eine Bitte an den russischen Präsidenten Wladimir Putin, im Falle einer Störung des Referendums durch die ukrainische Seite russische Streitkräfte nach Donezk zu entsenden.
Ukraine	07.04.2014	Auch in Charkiw wird das besetzte Gebäude der Gebietsverwaltung von der Polizei geräumt.
Ukraine	08.04.2014	In der Stadt Mykolajiw im Gebiet Donezk werden bei Zusammenstößen zwischen Angehörigen des dortigen Euromaidans und pro-russischen Demonstranten zehn Menschen verletzt.
Ukraine	08.04.2014	In Donezk kündigen separatistische Demonstranten an, die Waffen niederzulegen und das besetzte Gebäude des Inlandsgeheimdienstes SBU zu räumen. Die Einigung zwischen Demonstranten und dem Vizepremierminister Witalij Jarema war unter Vermittlung des Oligarchen Rinat Achmetow zustande gekommen.
Ukraine	08.04.2014	Innenminister Asen Awakow erklärt den Beginn einer »Anti-Terror-Operation« in Charkiw. Er gibt bekannt, dass bei der Räumung des besetzten Verwaltungsgebäudes 70 Separatisten gefangen genommen worden seien.
Ukraine	08.04.2014	Das Parlament verabschiedet ein Gesetz, das die Strafen für separatistische Bestrebungen und den Aufruf zu diesen unter schärfere Strafen stellt. Es sieht bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe vor.
Ukraine	08.04.2014	Der russische Energiekonzern Gazprom erklärt, die Ukraine habe für das im März gelieferte Gas nicht bezahlt. Ihre Schulden beliefen sich mittlerweile auf 2,2 Mrd. US-Dollar.
Ukraine	08.04.2014	Das Parlament verabschiedet ein Gesetz, das die umfassende Überprüfung von Richterinnen und Richtern erleichtert. Damit soll die Korruption im Justizwesen bekämpft werden.
Ukraine	09.04.2014	US-Außenminister John Kerry wirft Russland vor, durch Geheimdienstaktivitäten in der Ostukraine separatistische Bestrebungen anzuheizen.

Ukraine	09.04.2014	Innenminister Arsen Awakow kündigt an, dass die separatistische Krise innerhalb von 48 Stunden gelöst werden würde – friedlich oder gewaltsam – und stellt damit ein Ultimatum an die Besetzer und Demonstranten in den Gebieten Charkiw, Donezk und Luhansk.
Ukraine	09.04.2014	Der aus der Partei der Regionen ausgeschlossene Abgeordnete und Präsidentschaftskandidat Oleh Zarjow wird bei einem Besuch in Mykolajew wegen seiner pro-russischen Positionen von einer wütenden Menge beschimpft und attackiert.
Ukraine	10.04.2014	Übergangspräsident Oleksandr Turtschinow verspricht den separatistischen Demonstranten, dass sie keine Strafverfolgung zu erwarten haben, wenn sie ihre Waffen niederlegen und die besetzten Gebäude räumen.
Ukraine	10.04.2014	Einer Erklärung des Innenministeriums zufolge haben sich während der kritischen Phase der Proteste im Februar 2014, als dutzende Menschen auf offener Straße erschossen worden waren, auch im Gebäude des Innenministeriums Scharfschützen befunden.